

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
Karl H o n a y

318

Wien, Montag, den 4. Oktober 1926.

.....
Die Sterblichkeit in Wien. Im August sind in Wien 1750 Personen, darunter 123 Ortsfremde gestorben. Im Juli starben 1752 Personen. Gegenüber August 1925 ist die Zahl der Sterbefälle unmerklich höher. Im August betrug die Zahl der Lebensgeburten 1894;— es ergibt sich für diesen Monat ein Geburtenüberschuss von 154.

.....
Jubilare der Ehe. In Vertretung des Bürgermeisters überreichte in der vergangenen Woche amtsführender Stadtrat Richter den Ehepaaren Johann und Cäcilie Höfling, Franz und Anna Fritsch und Isaak und Rosa Schafranik anlässlich ihrer goldenen Hochzeit die Ehrengabe der Stadt Wien.

.....
Die Wiener Stadtbibliothek. Die heutige Wiener Stadtbibliothek ist eine Neugründung des neunzehnten Jahrhunderts. Die etwa vierhundert Bände umfassende Handbibliothek des Magistratspräsidiums bildete den Grundstoff der neuen Gemeindebibliothek. Heute zählt die Wiener Stadtbibliothek 71.336 Werke in etwa 170.000 Bänden. Benützten im Jahre 1904 nur 1822 Leser die Bibliothek, so stieg diese Zahl im Jahre 1924 auf 5231. Die Zahl der benützten Bände betrug im Jahre 1924 rund 16.000. Der Lesesaal der Wiener Stadtbibliothek (I., Neues Rathaus, I. Stock, Stiege IV) ist an allen Werktagen mit Ausnahme des Samstag auch nachmittags für die allgemeine Benützung geöffnet. Die Lesestunden sind von Montag bis Freitag von 9 bis 19 Uhr und Samstag von 9 bis 1 Uhr.

Die Gemeinde besitzt in der Villa Wertheimstein seit 1912 eine eigene Volksbibliothek, die mit ihren rund zwölftausend Werken, wovon ein Drittel der wissenschaftlichen Literatur angehört, eines der vornehmsten Bildungsinstitute Wiens ^{ist.} Diese Bibliothek verzeichnete im Jahre 1924 insgesamt 54.855 Entlehnungen.

.....